

Urlaub auf Holidohoo

(bb) Zu einem gut zwei-stündigen Urlaub auf der Ferieninsel „Holidohoo“ hat am vergangenen Wochenende die Tanzschule S-eins eingeladen. Schon lange vor Beginn der musikalischen Bühnenshow „Holiday“ füllte sich der Festsaal im Hospital zum Heiligen Geist mit gut gelaunten Eltern, Geschwistern und Großeltern. Im Reisegepäck unverzichtbar dabei: Videokamera, Fotoapparat und – für kleine Leute – dicke Sitzkissen. Die Erholungswirkung der Show war beträchtlich. Mit ansteckendem Schwung und viel Humor präsentierten die verschiedenen Gruppen der Schule für Tanz, Gesang und Schauspiel eine Show, die als Gesamtkunstwerk wirkte,

ohne die Einzelleistung in den Schatten zu stellen. Die geschickt gewählte Rahmenhandlung rund um die Ferieninsel Holidohoo ermöglichte es, einen weiten Bogen vom Teddytanz der kreativen Kindertanzgruppe bis zum anspruchsvollen Mambo No. 5 der erwachsenen Paartänzer zu spannen. Scheinbar mühelos gelang es, die Vielseitigkeit der Fächer Tanz, Schauspiel und Gesang zu demonstrieren. So lernten die Zuschauer – frei nach Queen – die Rockversion des Kinderliedes „Alle meine Entchen“ kennen, erfuhren von den geheimen Wünschen streng gläubiger Nonnen und mussten anerkennen, dass Franz Schuberts Klavierlied „Die

Forelle“ auch als Rap ins Ohr geht. Dass Tanz, Gesang und Schauspiel keine Frage des Alters ist, zeigt sich auch im aktuellen Kursprogramm der Poppenbüttler Tanzschule. „Wir sind eine Schule für alle, die Spaß daran haben, zu tanzen, zu spielen und singen“, führte Inhaberin Susanne C. Hans in die diesjährige Jahresaufführung ein. Die staatlich geprüfte Tanzpädagogin ist selbst erfolgreiche Turniertänzerin und hat ihre Tanz- und Musicalausbildung in Stuttgart, Chicago, New York und Los Angeles absolviert.

Nähere Informationen erteilt S-eins im Forum Alstertal, Kritenbarg 18, Telefon 24825717.



Mit sichtlichem Spaß an der Sache präsentierten die Gruppen der Schule für Tanz, Gesang und Schauspiel ein schwungvolles Bühnenprogramm